Presseinformation

16. M rz 2006

Projekt „MusikSchulKooperation“ in Wiener Neustadt

Förderung musikalischer Schwerpunkte an Pflichtschulen

Mit der „MusikSchulKooperation“ wurde gestern, 15. März, in Wiener Neustadt ein richtungweisendes Projekt vorgestellt, das musikalische Schwerpunkte an Pflichtschulen fördern und damit Kindern höchstes musikalisches Niveau ermöglichen soll. Diese Initiative wurde von der NÖ Landesregierung auf Empfehlung des Musikschulbeirates im Niederösterreichischen Musikschulplan berücksichtigt. In Wiener Neustadt, wo die Kooperation von Musikvolksschule (MVS) und Josef Matthias Hauer-Musikschule (MS) eingegangen wurde, ist zunächst für das kommende Schuljahr die Gründung einer Streicherklasse in der MVS geplant.

Im Rahmen der neuen Kooperation werden LehrerInnen der MS den SchülerInnen der MVS einen qualitativ hoch stehenden Musikunterricht an verschiedenen Instrumenten geben. Bereits heuer gab es ein sehr erfolgreiches Pilotprojekt, bei dem SchülerInnen der MVS während der Nachmittagsbetreuung von Lehrern der MS an Blasinstrumenten unterrichtet wurden. Für den im September beginnenden Streicherklassenunterricht, zu dem es bereits 30 Anmeldungen gibt, wurden sechs Violinen von der Wiener Neustädter Sparkasse gesponsert. Das Projekt verursacht somit keine zusätzlichen Kosten und ist der Garant dafür, dass die Musikausbildung in Wiener Neustadt auf höchstem Niveau bleibt.

Im Rahmen der Präsentation der „MusikSchulKooperation“ wurde auch der neue Folder „MUSIKerleben“ des Josef Matthias Hauer-Konservatoriums vorgestellt, der über das vielfältige Angebot von elementarer Musikerziehung, instrumentalen Vorbereitungskursen, Instrumental- und Gesangsunterricht, vorbereitendem Studium, außerordentlichem Studium sowie Ergänzungsfächern informiert. Weitere Details über das Unterrichtsangebot gibt es unter www.hauerkons.wiener-neustadt.at.

Nähere Informationen zur „MusikSchulKooperation“ beim Magistrat der Stadt Wiener Neustadt unter 02622/373-310, Mag. Thomas Iwanschitz.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at